

**„Das Thema Tempelhof“ informiert,
Newsletter vom 12.06.09**

**Der Berliner Senat muss die Bundesanteile von
Tempelhof für 35 Millionen Euro kaufen. Wird in
Tempelhof mit Steuermitteln eine Stadtbrache
finanziert?**

**Die ersten Kündigungen werden versandt.
Kommt nach der ILA 2010 das „Aus“ für die
Privat- u. Businessflieger in Schönefeld?
Für Tempelhof stimmten 21,6% der
Wahlberechtigten. Rot-Rot erreichte bei den
Europawahlen nur 11,8%.**

Werte Leser unseres Newsletters,

nachdem in der Vergangenheit wiederholt versucht worden war, den Wert von Tempelhof herunterzureden, bestätigte der Berliner Senat nun den Erwerb der Bundesanteile am Flughafen Tempelhof für 35 Mio Euro. Das alleine wären schon einmal drei Jahre Tempelhof-Leben bis zur Inbetriebnahme des BBI gewesen.

Unvergessen ist die Aussage des damaligen Finanzsenators Dr. Sarrazin aus dem Jahr 2007: "Tempelhof ist kein Filetstück. Und wenn, dann schauen da schon die Maden raus." Die Strategie, die Schließungskosten auf den Bund abzuwälzen, ist hiermit gescheitert. Als alleiniger Eigentümer muss das Land Berlin ab Herbst 2009 komplett für den Unterhalt von Tempelhof, in Höhe 10-20 Mio Euro pro Jahr, aufkommen. Da es nur zu punktuellen Nutzungen des Gesamtobjekts kommt, wird in Tempelhof mit öffentlichen Mitteln eine Stadtbrache finanziert.

Zusammen mit dem Kaufpreis ergibt sich aktuell ein Betrag von über 45 Mio Euro, der bisher allein für die Schließung von Tempelhof aufgewandt worden ist. Das ist viel Geld in den Zeiten der Krise.

Was geschah außerdem noch:

- Rot-Rot zog bei den Europawahlen weniger als die Hälfte der Befürworter des Tempelhof-Volksentscheides an.
- In Schönefeld werden einer Vielzahl von Geschäfts- und Privatfliegern die Hallen und Stellplätze gekündigt.
- Autonome haben zudem für den 20.06.09 die Besetzung des Flughafens Tempelhof angekündigt.

Beim Volksentscheid zu Tempelhof stolperten die Befürworter über die geringe Beteiligung. Das „Quorum“ von 25% schlug zu. Bei den Europawahlen war die Wahlbeteiligung mit 35,1% sogar geringer – dennoch fühlen sich alle Europa-Abgeordneten durch Mehrheitsentscheid gewählt, obwohl hier nur mindestens 5% der abgegebenen Stimmen zu erzielen waren, um eine Gültigkeit zu erzielen.

Das Quorum des Volksentscheids muss daher als Demokratie-feindlich eingestuft werden und durch eine Sperrklausel ersetzt werden, die ein massives Mehrheitsvotum (für Tempelhof stimmten 60% der teilnehmenden Wähler) nicht ungültig macht.

Verabschiedet sich die Flughafengesellschaft vom Single-Airport-Konzept und der Aussage, dass der BBI für alle Flugverkehre zur Verfügung stehen soll?

Die Kündigungen:

Nach der ILA vom 8. – 13. Juni 2010 sollen einige Hallen abgerissen werden, um den Bau eines Rollweges des BBI zu ermöglichen. Ersatzstandorte wurden den Nutzern nur teilweise angeboten. Während sich das EU-Parlament für die Förderung der Allgemeinen Luftfahrt ausgesprochen hat, wird in der Region offensichtlich genau das Gegenteil getan.

Zusammenfassend muss man die Flughafenpolitik des Berliner Senats als gescheitert betrachten.

Im Interesse Berlins und der gesamten Region fordern wir daher eine eingeschränkte Wiedereröffnung des Flughafens Tempelhof für kleine Flugzeuge mit einem Startgewicht von bis zu 14 t.

Wir fordern den Berliner Senat außerdem auf, den Flughafen Tempelhof am 20.06.09, im Zusammenhang mit der angekündigten Autonomen-Demo, zu schützen und jeder Form von Vandalismus vorzubeugen!

Volksbegehren Neuwahlen, Unterschriftenlisten:

<http://www.neuwahlen-berlin.de/>

Mit den besten Grüßen, Ihr Thema-Tempelhof Team

Spendenkonto:

**„Das Thema Tempelhof“ e. V.
Berliner Bank, BLZ 100 200 00, K. Nr.: 18 45 99 86 00**

**Sie können auch gerne eine Fördermitgliedschaft
eingehen oder uns per PayPal unterstützen.**

<http://www.das-thema-tempelhof.de/verein/>

© www.das-thema-tempelhof.de : Textzitate sind nur mit
einer vollständigen Quellenangabe zulässig.

Das Thema Tempelhof - die Fachinformation zum Flughafen
Tempelhof. www.das-thema-tempelhof.de

Kontakt:

Wolfgang Przewieslik, 0176-223 550 70, 030-231 30 318,
wolfgang.przewieslik@das-thema-tempelhof.de